



# *Der Himmel sucht den Superstar*

Eine Kinderkrippenfeier von Anna Rieß-Gschlößl



## **Vorbereitung:**

Schauspieler:innen für das Krippenspiel (Eine „Besetzungsliste finden Sie am Ende des Vorschlags.),

Requisiten für die Darsteller:innen,

Stemwerfer für alle Mitfeiernden

## **Liederbücher:**

das Gotteslob (GL)



## Einstimmung

*Zwei Kinder läuten mit kleinen Glöckchen. Sie treten an das Mikrofon und sprechen:*

Hört! Die Glocken klingen hell. Und die Menschen kommen schnell.

Heute wird erzählt vom Wunder der Heiligen Nacht wie Gott in Jesus sich ganz klein gemacht!

Gott liebt uns alle, groß und klein, er wird immer bei uns sein.

Spitzt Eure Ohren und macht euch bereit, denn Weihnachten ist nun wirklich nicht mehr weit.

*Die beiden Kinder läuten wieder mit den Glöckchen. Danach werden die Glocken zum Einzug geläutet.*

## Lied

**GL 238**      *O du fröhliche*

## Liturgischer Gruß und Begrüßung

Im Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

## Krippenspiel

### **Erzähler:in:**

Im Himmel sind alle sehr beschäftigt, denn ein großes Ereignis steht bevor. Die Engel reden aufgeregt miteinander denn sie sind mit einer sehr dringenden Frage beschäftigt.

### **Erzengel:**

Liebe Engel, hört mal: Wir haben ein großes Problem. Ihr wisst, dass bald der Heiland zur Erde geschickt wird. Das soll ein großes Fest werden. Aber...es ist jetzt Winterzeit. Das heißt: es ist sehr dunkel auf der Erde. Wir können doch den Sohn Gottes nicht im Dunkeln zur Welt kommen lassen. Was denkt ihr?

### **Besserwiserengel:**

Leute, das ist doch kein Problem! Nehmt ein paar Scheinwerfer und macht ein bisschen Flutlicht!

### **Erzengel (Emma):**

Du bist ja vielleicht ein Schlauberger! Die Menschen haben doch den Strom noch nicht erfunden. Da geht nix mit Scheinwerfern!

**Kleiner Engel:**

Aber wir haben doch die Sterne? Die können doch leuchten.

**Erzengel:**

Prima kleiner Engel. Da gibt es nur ein Problem: wir brauchen schon einen Stern der besonders hell leuchtet, damit es in Bethlehem so richtig hell wird. Und die Menschen den Weg zur Krippe finden.

Wo kriegen wir den jetzt so schnell her?

**Besserwiserengel:**

Kein Problem, Leute! Ich rufe ein paar von den Sternenjungs, dann werden wir sehen, wer was drauf hat. Das wird toll! Der Himmel sucht den Superstar...

**Erzähler:in:**

Der Besserwiserengel macht sich auf die Suche nach ein paar Sternen, die besonders hell leuchten. Tatsächlich war er sehr erfolgreich bei seiner Suche. Er kommt mit drei Sternen im Schlepptau wieder zurück.

**Besserwiserengel:**

Hey! Ihr werdet es nicht glauben, da wollten so viele mitkommen. Ich habe mal einfach die drei Besten mitgebracht. Hier sind sie!

**Erzengel:**

So, dann stellt euch mal da hin. Ihr wisst, was wir brauchen. Wer von euch am hellsten leuchten kann, der darf über dem Stall von Bethlehem leuchten.

Also stellt euch mal vor.

*Der erste Stern tritt vor. Er sagt:*

**Stern 1:**

Ich bin sehr alt und sehr klug. Ich habe schon viel gesehen in der Welt und spreche fließend Englisch. Hört mal: Hello, my friends. Is everything okay? Der Job ist perfekt für mich!

**Erzähler:in:**

Obwohl der alte, kluge Stern mit erhobenem Haupt hin und her stolziert, ist sein Licht nur blass. Der Erzengel schüttelt den Kopf.

**Erzengel:**

Nein, das geht nicht. Dein Licht ist leider zu schwach. Der nächste, bitte!

*Der zweite Stern tritt auf. Man merkt gleich er ist ein Angeber.*



## **Stern 2:**

Ich habe schon viele große Veranstaltungen beleuchtet. Ich war bei krass vielen Mega Events der Star. Mein Licht ist der Burner!

### **Erzähler:in:**

Doch auch sein Licht ist nicht hell genug. Wieder schüttelt der Erzengel den Kopf. Und sagt:

### **Erzengel:**

Der nächste, bitte!

*Der dritte Stern tritt auf. Er spricht:*

## **Stern 3:**

Ich bin Euer Mann! Ich bin cool, und kann außerdem toll singen.

*Er singt ein bisschen schief. Die anderen halten sich die Ohren zu.*

### **Erzähler:in:**

Doch leider hört sich das Gesänge grauenvoll. Und meistens sind die Coolen ja nicht so cool. Der Erzengel wird immer verzweifelter. Traurig schüttelt er den Kopf. Zu guter Letzt tritt noch ein ganz schüchterner Stern auf.

## **Stern 4**

*Der Stern betritt die Bühne. Ihn wird das Mikrofon hingehalten. Der Stern schüttelt verschüchtert den Kopf*

### **Erzengel:**

So geht das doch nicht. Das sind alles keine Leuchten und hell genug strahlt auch keiner von denen. Was mach ich denn nur?

### **Erzähler:in:**

Da stupst ihn der kleine Engel an. Denn er hat einen Vorschlag:

### **Kleiner Engel:**

Wie wär´s denn, wenn einfach alle zusammen leuchten?

**Erzengel:** Das ist es! Das ist die Idee! Super, kleiner Engel!

### **Erzähler:in:**

Der Erzengel springt auf. Schiebt die vier Sterne auf einer Stelle zusammen. Da wird es auf einmal unglaublich hell. Wenn die Sterne gemeinsam leuchten, ist es hell genug. Dann können die Menschen den Weg zum neugeborenen Gottessohn in der Krippe finden.

Der Erzengel ist glücklich!

Und der kleine Engel grinst übers ganze Gesicht.



### **Kleiner Engel:**

Alles ist vorbereitet. Jetzt kannst Du kommen, Jesus! Wir warten auf dich! Los schnell, zündet eure Sternwerfer an!

### **Erzähler:in:**

Und dann geschah es...

*Kinder bringen das Jesuskind und legen es in die Krippe.*

*Alle Kinder und Familien bilden ein Spalier zum Einzug des Jesuskindes.*

*Alle bekommen Sternwerfer – auch die Kinder des Krippenspiels.*

*Dann werden die Sternwerfer entzündet.*

## **Lied**

**GL 328**

*Zu Betlehem geboren*

## **Evangelium<sup>1</sup>**

In jenen Tagen erließ Kaiser Augustus den Befehl, alle Bewohner des Reiches in Steuerlisten einzutragen. Dies geschah zum ersten Mal; damals war Quirinius Statthalter von Syrien. Da ging jeder in seine Stadt, um sich eintragen zu lassen.

So zog auch Josef von der Stadt Nazareth in Galiläa hinauf nach Judäa in die Stadt Davids, die Bethlehem heißt; denn er war aus dem Haus und Geschlecht Davids. Er wollte sich eintragen lassen mit Maria, seiner Verlobten, die ein Kind erwartete.

Als sie dort waren, kam für Maria die Zeit ihrer Niederkunft, und sie gebar ihren Sohn, den Erstgeborenen. Sie wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe, weil in der Herberge kein Platz für sie war. In jener Gegend lagerten Hirten auf freiem Feld und hielten Nachtwache bei ihrer Herde.

Da trat der Engel des Herrn zu ihnen, und der Glanz des Herrn umstrahlte sie. Sie fürchteten sich sehr, der Engel aber sagte zu ihnen: Fürchtet euch nicht, denn ich verkünde euch eine große Freude, die dem ganzen Volk zuteilwerden soll: Heute ist euch in der Stadt Davids der Retter geboren; er ist der Messias, der Herr. Und das soll euch als Zeichen dienen: Ihr werdet ein Kind finden, das, in Windeln gewickelt, in einer Krippe liegt.

---

<sup>1</sup> Vgl. Lektionar Lesejahr C © 2021 staeko.net



Als die Engel sie verlassen hatten und in den Himmel zurückgekehrt waren, sagten die Hirten zueinander: Kommt, wir gehen nach Bethlehem, um das Ereignis zu sehen, das uns der Herr verkünden ließ. So eilten sie hin und fanden Maria und Josef und das Kind, das in der Krippe lag.

nach Lukas-Evangelium 2, 1 – 20

## Lied

GL 175, 6

*Halleluja-Ruf*

## Deutung

## Fürbitten

Jesus, du hast dich für uns ganz klein gemacht. Du bist Mensch geworden und hast gelebt wie wir. Du verstehst uns. Deshalb rufen wir voll Vertrauen zu dir:

Wir beten für alle Kinder, die in dieser Nacht geboren werden.

Wir beten für alle Familien, die heute gemeinsam Weihnachten feiern.

Wir beten für alle Kinder, dass sie spüren, dass sie gewollt und geliebt sind.

Wir beten für alle Jugendlichen, dass sie sich berühren lassen vom Wunder der Heiligen Nacht.

Wir beten für alle Menschen, die kein Zuhause haben.

Wir beten für alle Menschen, die im Krankenhaus sind.

Wir beten für alle Menschen, die heute allein sind.

Wir beten für alle Menschen, die heute arbeiten müssen.

Wir beten für alle Menschen, die in dieser Zeit viele Ängste haben und sich Sorgen machen.

Wir beten für die Menschen, die in diesem Jahr gestorben sind.

Jesus, klein bist du auf die Welt gekommen, aber deine Liebe und Güte überstrahlen alles. In unseren Herzen bist du immer bei uns. Dafür danken wir dir, heute und alle Tage unseres Lebens. Amen.



## Vater unser

### Gebet

Guter Gott,

du bist in Jesus als kleines Kind zur Welt gekommen. Dieses kleine Kind schenkt uns deine Liebe.

Wenn wir diese Liebe weiterschicken, wird es friedlich in unseren Herzen und in unserer Welt.

Dafür danken wir dir, jetzt und alle Tage bis in Ewigkeit. Amen.

### Segen

Wir gehen in diese Nacht und in die kommenden Tage im Vertrauen darauf, dass wir auf allen Wegen, die wir zu gehen haben, nicht allein gelassen, sondern begleitet sind von Gottes Licht und seinem Segen.

Kind 2: Möge das Licht dieser Nacht unser Leben erleuchten.

Kind 3: Möge das Kind in der Krippe unsere Herzen berühren.

Kind 2: Möge der Stern am Himmel unsere Gedanken führen.

Kind 3: Möge der Frieden dieser Nacht sich unter uns breit machen.

Möge der Segen dieser Heiligen Nacht auf uns herabkommen und allezeit bei uns bleiben.

Und so segne uns der allmächtige Gott, +der Vater und der Sohn und der Heilige Geist.  
Amen.

### Lied

**GL 249**     *Stille Nacht, Heilige Nacht*



## Besetzungsliste

Erzähler:in:

Erzengel:

Besserwisserengel:

Kleiner Engel:

Stern 1:

Stern 2:

Stern 3:

Stern 4: